

Kultur für Ältere

Niederrad Diakonische Bürgerstiftung feiert

Von Brendan Berk

Klavier und Kontrabassklänge hallten jüngst durch die Kleine Kirche in Niederrad. Zum dritten Mal feierte die Diakonische Bürgerstiftung ihr Bestehen mit einem Konzert- und Kulturabend. Auf dem Programm standen Musik von Bach sowie ein Vortrag über das „Paradiesgärtlein“. Das im Stadel ausgestellte Gemälde aus dem 15. Jahrhundert zeigt eine lesende Madonna und ein Christuskind, das auf einer Art Harfe spielt. Das Bild passe gut zur Arbeit einer Institution, deren Aufgabe es sei, „kulturelle Möglichkeiten für alte Menschen zu schaffen“, findet Pfarrerin Angelika Detrez.

Seit 2009 ermöglicht die Diakonische Bürgerstiftung Senioren, die sich so etwas nicht leisten könnten, die Teilnahme an Freizeiten, organisiert generationenübergreifende Museumsbesuchs, unterstützt eine Theatergruppe für Ältere oder bereichert die Seniorenanarbeit im „Regenbogenhaus“ der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Spiel- und Unterhaltungsangeboten.

Das Anfangsvermögen von 15 000 Euro hat Dieter Nölle aus dem Nachlass seiner Eltern bereitgestellt. Sein Vater lebte 40 Jahre in Niederrad. Als dieser verstarb, begleitete Pfarrerin Detrez die Trauerfeier und wurde später Vorsitzende des Stiftungskomiteums. Inzwischen sei das Stiftungsvermögen dank zahlreicher „Zuschüter“ auf weit über 100 000 Euro angewachsen, berichtet sie. „Die Menschen in Niederrad vertrauen uns. Sie wissen, dass das Geld gut genutzt wird.“

Anders als bei einer Spende wird bei einer Stiftung das Geld nicht direkt ausgegeben. Das Vermögen wird angelegt und die Arbeit der Stiftung mit den Zinsen finanziert. Langfristiges Ziel der Diakonischen Bürgerstiftung sei es, ihr Kapital durch weitere Zuflüsse auf 300 000 Euro zu erhöhen, sagt Pfarrerin Detrez.

Wann dieser Betrag erreicht ist, wird sich zeigen. Zurzeit bereitet die Stiftung einen Gemeinschaftsprojekt mit dem Frankfurter Filmtheater vor, das im Herbst beginnen soll. Dabei geht es um Filmklassiker aus den 50er Jahren.